

STIMMEN ZU VLADO KRESLINS WERK

Der Gedichtband *Vriskanje in jok* (Jauchzen und Weinen) ist zweiteilig: Fahrwege spielen mit volkstümlichen Motiven, während Gedichten im zweiten Teil, Gehsteige, aus einer urbanen Umwelt stammen und die Sehnsucht nach Glück ausstrahlen.

Andrej Ferkolja, Goga Verlag

Mit seinem Gedichtband *Venci* (Kränze) setzte Vlado Kreslin der Beltinška banda ein wörtliches, musikalisches, ein multimediales und menschliches Denkmal. Und nicht nur dieser Band, auch all den anderen namenlosen Musikanten aus der Prekmurje Ebene, die die pannonisch-melancholische Tradition jahrzentlang übertrugen und ihre Saiten so spannten, dass die Vergangenheit noch in heutigen Zeiten nachklingt.

Vladimir Kajzovar, Ivan Potrč Bibliothek, Ptuj

[...] in seinem Gedichtband *Pojezije* zeigt Kreslin als Poet in seinem Verhältnis zu dem Vergangenen einen sanften, aber auch nüchternen (selbst)ironischen Humor. [...] Diese (selbst)ironische Stimme ist zwar nicht für Singen gedacht, aber das bedeutet nicht, dass diese Stimme ungehört bleibt.

Goran Dekleva, Delo Zeitung

Bereits Kreslins voriger Gedichtband *Venci* (Kränze) [...] war ein ästhetischer Überschuss, den die neue, Kreslins vierte, Gedichtensammlung *Pojezije* noch fortsetzt. [...] Ein vorneujährliches Treffer ins Schwarze.

Samo Rugelj, Delo/Vikend

Eine angenehme Überraschung von dem "bekanntesten slowenischen Musikanten" Vlado Kreslin, der diesmal sprach anstatt zu singen. [...] Kreslins Poesiewelt ist eine Welt in der Hand, und der Weg beginnt in seinem Inneren, wandelt sich in einer Straße, dann in einen breiten Fluss voller Verdichtung von ganz persönlichen Erlebnissen, was Lyrik eigentlich auch ist.

Cvetka Hedžet Tóth, Evangelisches Blatt

Foto: Nejc Hoetzl



VLADO KRESLIN

Design: Studio Utrnek d.o.o.



VLAĐO KRESLIN

(geb. 1953), ist slowenischer Dichter und Sänger. Er begann seine Musikkarriere als Drummer in der Band Apollo, in den 1970er spielte er noch in Bands Spirit Group und Horizont. Von 1983 bis 1991 war er Sänger und Gitarrist bei Martin Krpan; die Gruppe zerbrach nach einem Auftritt mit Bob Dylan. Danach gründete er die Beltinška banda, die für ein Revival der Ethno-Musik in Slowenien sorgte. Nur kurze Zeit später gründete er auch die Band Mali bogovi (Kleine Götter) und begann wieder, die Liedertexte selbst zu schreiben.

Auch die Musik schrieb Kreslin meistens selbst oder in Zusammenarbeit mit dem Komponisten und Gitarristen Miro Tomassini. Er schreibt und singt seine Lieder im prekmurischen Dialekt, der in der Prekmurje-Region in Nordosten Sloweniens gesprochen wird. Er veröffentlichte 13 Alben und seine Liedertexte wurden bisher in zahlreichen Sammlungen publiziert. Das Buch

Liedertexte: Übersetzung und kleiner Sprachführer erschien 1999 im österreichischen Verlag Drava.

Poesie:

Namesto koga roža cveti / Sonček je in ti si skuštrana (An wessen statt die Blume blüht / Die Sonne scheint und du bist struwelig), Vlado Kreslin und Zoran Predin, 1991

Pesmarica (Liederbuch), 38 Notenschriften und Liedertexte, 1999

Vriskanje in jok (Jauchzen und Weinen), Gedichtband, 2003

Venci: povest o Beltinški bandi (Kränze: die Geschichte der Beltinška banda), Gedichtband und DVD, 2006

Pojezije, Gedichtband, 2009

Umijesto koga ruža cvijeta (An wessen statt die Blume blüht), Übersetzung ins Bosnische von A. Burić, 2010

Prije nego otvoriš oči (Bevor du die Augen öffnest), Übersetzung ins Croatische von G. Filipi, 2010

Vlado Kreslin: vlado@kreslin.com

LIEDERTEXTE: ÜBERSETZUNG UND KLEINER SPRACHFÜHRER

Übersetzt von Klaus Detlef Olof

Da spilete, da spilete

(Dialekt:) Auf dem Meer schwamm eine Galeere, ihr begegnete ein Mädchen aus Beltinci. Womit nährst du deine Tauben, deine Tauben?

Ich schneide mich selbst, alle Tauben, alle Tauben nähre ich!

Womit tränkst du deine Tauben, deine Tauben?

Tränen vergieß ich, alle Tauben, alle Tauben tränke ich!

Da spielte, da spielte Rados Banda, da tanzte, da tanzte das Mädchen aus Beltinci.

Da spielte, da spielte Vlado's Banda, da tanzte, da tanzte das Mädchen aus Beltinci!

Dein Morgen

Nächtliche Schatten heben sich in den Tag, im Nebel über dem Wasser die alte Mühle, die letzten Träume ziehen sich zurück in eine schönere Erinnerung. Der erste Pfiff schneidet durch die Luft der Strahlenkranz badet im Tau, über die Dächer der Stadt, in die Köpfe, Herzen und Keller hinein erwacht wieder ein neuer Tag. Ein neuer Morgen, ein neuer Tag! Manchmal, selten genug, findest du es gut, daß du lebst, daß dich nichts schmerzt, daß der Sonnenstrahl, der dich weckt, am schönsten ist, wenn du ihn dir aus den Augen reibst. Das ist dein Morgen, dein Tag!

Liedertexte



An wessen statt die Blume blüht



Liederbuch



Jauchzen und Weinen



Kränze



Pojezije



An wessen statt die Blume blüht



Bevor du die Augen öffnest

